



400 Jahre Schifffahrts-Bruderschaft Neubeuern – 2022 ist ein ganzes Festjahr

Beitrag

Seit 400 Jahren gibt es eine Schiffleut-Bruderschaft in der Inntal-Gemeinde Neubeuern. Das Jubiläum soll nach dem Leitspruch „NAHUI IN GOTTS NAM – D´SCHIFFLEUT SAN DO“ über das ganze Jahr 2022 gefeiert werden. Den Auftakt bildete bereits im Januar ein Gedenk-Jahrtag mit Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis. Bei der anschließenden Versammlung stellte die 1. Vereins-Vorsitzende Juliane Tiefenmooser mit ihren weiteren Vorstandschaftsmitgliedern die Planungen für das Festjahr vor.

Der Haupttag der heurigen Festlichkeiten ist der Festsonntag, 22. Mai auf dem Neubeurer Marktplatz. Beginn ist um 10 Uhr mit Gottesdienst sowie mit anschließender Bewirtung und umfangreichem Festprogramm. Das Rahmen- und Festprogramm beinhaltet unter anderem das Kommen der Samer vom Samerberg (deren Tätigkeit viel mit der Innschifffahrt zu tun hatte), das beliebte Plättnschiaßn, eine Präsentation der Seilerei Weiß aus Flintsbach, eine Vorführung der Schiffsbaumsäge und die Neubeurer Blasmusik. An diesem Tag wird auch auf Initiative und Finanzierung des Vereins die Weihe der restaurierten, althehrwürdigen Fahne der Rosenkranzbruderschaft sein, die aus den 1870er Jahren stammt und an Fronleichnam mit auf den Umzügen getragen wird. Um die Restaurierung zu finanzieren, läuft derzeit noch ein eigener Spendenaufruf. Eigens für dieses Festjahr wurde außerdem ein schönes Jubiläums – Festzeichen geschaffen. Der Verkaufserlös dieses Zeichens fließt zum einen ebenfalls in die Restaurierung der Fahne und außerdem in die Festlichkeiten zum 400-jährigen Jubiläum. Das ganze Jahr über kann das Festzeichen zum Preis von 5 Euro im Verkehrsamt, in der Gemeinde Neubeuern, bei den verschiedenen Festlichkeiten und bei allen Vorstandschaftsmitgliedern erworben werden. Der neugewählte Vorstand besteht aus Juliane Tiefenmooser, ihrem Stellvertreter Sebastian Paul, Kassier Georg Wachinger, Schriftführerin Veronika Spatzier, Chronist Reinhard Käisinger und den Beisitzern Josef Englberger, Alois Pichler, Rudi Lebeth und Maximilian Tiefenmooser junior.

Weiterer Höhepunkt ist das Plättnfest in Altenmarkt am 31. Juli

Dem Jubiläums-Sonntag im Mai folgt als weiterer Höhepunkt am Sonntag, 31. Juli das Plättnfest in Altenmarkt am Plättnstadl. Ab 10 Uhr sind Gottesdienst mit anschließender Bewirtung und Musik vorgesehen. Es folgen am Montag, 3. Oktober (Feiertag zur Deutschen Einheit) ein Museumstag im

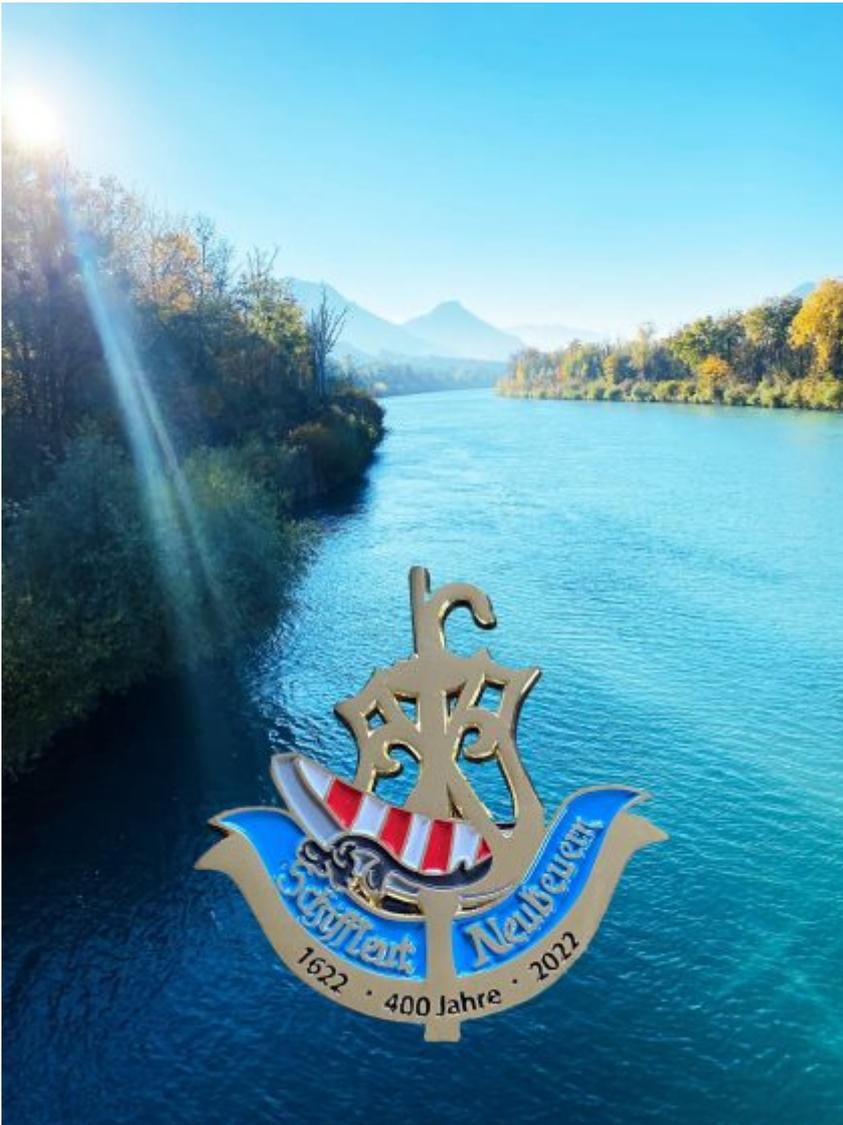
Haus der Kultur und am Donnerstag, 22. Dezember ein Rorateamt für verstorbene Mitglieder.

400 Jahre Schifflautbruderschaft – eine lange, gute Geschichte

Das Gründungsjahr der Schifflautbruderschaft ist 1622, der Verein zählt knapp 400 Mitglieder, die sich vorwiegend aus Neubeuern und aus Orten entlang des Inns ergeben. Jahrhundertlang brachte die Schifffahrt den Ortschaften am Inn – wie Nussdorf, Neubeuern, Rosenheim und Wasserburg – große Vorteile. Die Schifflaute mit ihren Schifflautzügen und den dazugehörigen Rossen waren lange Zeit für Arbeit, Kultur und Reichtum im Inntal verantwortlich, unter anderem war die Marktrecht-Verleihung an Neubeuern der wirtschaftlichen Blüte zu verdanken. Noch heute sind in diesen Orten – so heißt es auf der Internetseite www.schifflaut-neubeuern.de – viele Spuren zu diesem fast in Vergessenheit geratenen Berufsstand zu finden. Die Neubeuerer Schifflautbruderschaft erhielt 1719 den päpstlichen Ablass und soll auch fortan mit ehrenamtlichem Engagement in die Zukunft geführt werden.

Fotos: Schifflaute-Verein – 1. Schifflaut-Standard für Festlichkeiten mit Max Tiefenmoser senior 2. Der Inn mit dem Festzeichen 400 Jahre Schifflautverein, 3. Festprogrammtitel, 4. Bruderschaftsmitglieder mit Jahrtagsankündigung 5. Vorstandschaft des Vereins von links von links: Georg Spatzier sen., Sepp Englberger, Alois Pichler, Juliane Tiefenmooser, Maximilian Tiefenmooser, Sebastian Paul, Peter Hacker, Veronika Spatzier, Reinhard Kälinger, Georg Wachinger, Rudi Lebeth

Weitere Informationen: www.schifflaut-neubeuern.de







BIKE SALE



bikePARK
SAMERBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Nußdorf-Neubeuern
5. Schifflauteverein